

Sieg bei Hermannstadt wächst an Bedeutung

Gerücht von Mobilmachung der griechischen Truppen.

Der Raubreiter kommt Hughes zu Hilfe.

Senator Townsend und andere Redner sprachen.

Wilson's Haltung gegenüber Deutschland und Mexiko erörtert.

Battle Creek, Mich., 30. Sept. Tausende von Personen aus Battle Creek und Umgebung bereiteten hier heute Theodore Roosevelt einen lärmenden Empfang, als er aus New York eintraf...

nimmt, verübt wurde. Roosevelt behauptete, daß der Präsident in Kenntnis gesetzt worden war, was geschehen werde...

Col. Roosevelt wurde zwei Stunden lang nach Verlassen des Zuges beschützt gehalten. Er ließ einen langen Umgang an sich vorbeiziehen und hielt einen öffentlichen Empfang ab...

„Und darnach“, sagte Roosevelt, „hatte er nur Worte. Er sagte etwas über zu stolz zu kämpfen.“

Er-Senator Vanantze Young von Iowa, Bundes-Senator Charles E. Townsend von Michigan und Abg. Patrick S. Stollen von Michigan beendeten sich unter den Rednern.

2000 Mann Truppen sollen an der Grenze abgelöst werden. Washington, 30. Sept. Das Kriegsdepartement hat heute angeordnet, daß die folgenden Staats-truppen aus Michigan nach der Grenze abgezogen werden:

Mehr als ein Drittel seiner Rede widmete Roosevelt einem Angriff auf den Präsidenten wegen seiner Stellungnahme in der deutschen Kontrolle und in der mexikanischen Frage.

Das 33. Infanterie-Regiment; Die Troops A und B der Kavallerie; Das Feldhospital No. 1 und die Ambulanz-Kompagnie No. 1; Eine Kompanie Ingenieure und das Signalkorps;

„Gleich zu Anfang“, erklärte Roosevelt, „will ich ein Wort über die von so vielen Leuten erhobenen Proteste, daß wir den Präsidenten nicht kritisieren dürfen, sagen.“

Die Batterien A und B der Feldartillerie. Dem General Funktion wurde der Befehl überlassen, daß er einige weitere Heeresorganisationen nach anderen, resp. Heimgarnisonen schicken soll, sobald die Truppen aus dem Staate Michigan an der Grenze eingetroffen sein werden.

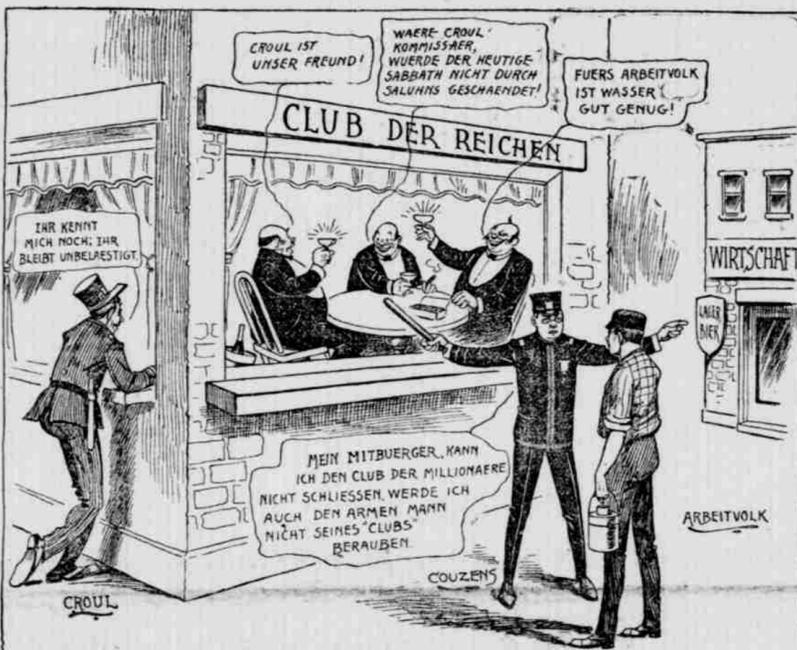
„Serrin Wilson's Anhänger sagen, daß wir für ihn stimmen sollten, weil er uns aus dem Krieg herausgeholt hätte. Man sollte sich daran erinnern, das dies weder von George Washington noch von Abraham Lincoln gesagt werden kann.“

Die Batterien von Virginia, eine von New Hampshire, und das Infanterie-Regiment des Distrikts Columbia, wie auch ein Troop Kavallerie nach Fort Sam Houston. Zwei Batterien von Alabama und eine Batterie von New Jersey nach Douglas, Arizona. Das Feldartillerie-Bataillon von Minnesota nach Llano Grande in Texas.

Der alte Lusitania-Kohl. Roosevelt zählt darauf detailliert die verschiedenen Fälle auf, in denen Schiffe mit Amerikanern an Bord ungewarnt durch Tauchboote versenkt wurden.

„Prohibition, die unchristlich im Charakter ist“, wird heute abend um 8 Uhr in der Armory von C. A. Winkle diskutiert. Frei. Jedermann willkommen. (Anz.)

Das war eines Mannes Wort.



Die Sprache lob' ich mir, Herr Kommissar; Solch freies Wort hört' ich schon lang nicht mehr. Wie hieß es doch? Vor dem Geis sind Alle gleich, Geistesachtung gilt für Arm und Reich!

„Und Gottlieb, dem ich Arbeit gab manch Jahr (Ein fleiß'ger Kerl und tüchtig ist er zwar) „Kam grad heraus, den (Eimer in der Hand), „Gefüllt mit schäumend Bier bis an den Rand.“

Was fährt der Reiche sich um Sabbatrah? In seinem Club geht es ganz lustig zu. „Noch eine Kulle, Kellner, eisbedeck! „Mein Freund, vielleicht ein Glas von diesem Sekt? „Auf meinem Weg, Freund Rich, nach unsrem Club „Nur ich vorbei an dem Salohn, „Im Hub.“

„Der Sabbatshänder! Dieser Lumpenhund „Kriegt morgen raus! Ich dulde keine Stund! „Mehr solch Verbreher! Ich hab' es nun satt! „Das kommt davon, wenn offen ist die Stadt.“

„Der Sabbatshänder! Dieser Lumpenhund „Kriegt morgen raus! Ich dulde keine Stund! „Mehr solch Verbreher! Ich hab' es nun satt! „Das kommt davon, wenn offen ist die Stadt.“

Herr Konzens denkt: „Auch ich bin jetzt es müd“, „An hören hies das alte Denksler-Lied. „Ihr Millionäre, halt' sich Euer Club „Am Sonntag offen, offen bleibt — „Im Hub.“

Griechenlands König soll Mobilmachung beschleunigen wollen.

Teilnahme amerikanischer Flieger am Kriege anstößig.

Budget-Ausschuß des Reichstags in Beratung über Tauchboot-Krieg

Berlin, über London, 30. Sept. Neben die Kämpfe in Siebenbürgen und an dem Notenturm-Passe wird in letzter Stunde folgendes gemeldet: „Die Rumänen wurden von den bulgarischen Truppen unter dem Befehle des Generalleutnants Kraft von Delmeningen mit einem verächtlichen Feuer empfangen. Ein Angriff, der von ihrem zweiten Korps als Entart unternommen wurde, kam zu spät. In letzter Truppen kämpften mit der größten Erbitterung, nachdem es bekannt geworden war, daß die Rumänen, die feigweise auf Seiten der Alliierten für „Aultur“ kämpfen, verteidigungslos verzwandete niedergewacht hatten.

Erneuerung des Tauchbootkrieges handeln mag. Andererseits wird diese Nachricht wieder bestritten. Jedenfalls aber ist die Erregung in deutschen Kreisen über die Teilnahme von Amerikanern am Fliegerkrieg der Alliierten gegen die Neutralmächte im stetigen Wachsen. Die Regierung scheint allerdings die Teilnahme der Amerikaner am Kriege nicht als einen Bruch der Neutralität anzusehen.

London, 1. Okt. Der offizielle britische Bericht über die Kampagne in Frankreich, wie heute ausgegeben, lautet wie folgt: „Auf dem Schlachtfelde südlich des Ancre ist keine Veränderung in der allgemeinen Lage erfolgt. Schwere Kanonengefächte wurden während des ganzen Tages fortgesetzt, besonders nahe der Vimont-Farm und nahe den Staff- und Jellern-Redouten.

London, 30. Sept. Neben London. Die offizielle Meldung über die Kämpfe in Siebenbürgen hat folgenden Wortlaut: „Die rumänische nördliche und die zweite Armee begann einen Angriff aufs Güzgen-Gebirge, der von der Paradi-Eberellen-Linie, von Ezelely Ildarheli und von Fogaras aus seinen Anfang nahm. Der Feind wurde im Güzgen-Gebirge zurückgeschlagen. Weiter südlich vermieden die verteidigenden Truppen einen Angriff. Deutsche Truppen attackierten erfolgreich jenseits des Haarcaches südlich von Hundorf-Demianie der rumänischen Kolonnen, trieben sie zurück und brachten elf Offiziere, 591 Mann und drei Maschinengewehre herein.

„In den Bergen bei Hoching und im Abschnitt von Mehadia schlagen die Angriffe der Rumänen fehl.“ Berlin, über Saville, 30. Sept. Die Erörterungen zwischen dem Kanzler und dem Budget-Ausschuß des Reichstags über die Kriegsangelegenheiten haben hier den Einbruch hervorgerufen, daß es sich um eine

„Die Einkreisungs-Schlacht um Hermannstadt, die am 26. September begann, wurde gewonnen. Unter Kommando des Generals von Faltenhahn brachten deutsche und österreich-ungarische Truppen starken Teilen der ersten rumänischen Armee nach hartnäckigen Kämpfen eine verwickelte Niederlage bei. Nach erlittenen schweren Verlusten floh der Rest der feindlichen Truppen in Un-

Erfolge des Tauchbootkrieges in weniger als 3 Monaten

Tätigkeit dieser Waffe entschieden wieder im Zunehmen.

Diese Art Kriegführung in Washington mit Argusaugen bewacht.

Washington, 30. Sept. Eine viel vollständigere Information über die Tätigkeit der deutschen Tauchboote, die die Erklärung Lord Robert Cecil's, die er gestern abend in London abgab, ergänzt, enthielten Depeschen aus London, die hier heute eintreffen. Sie zeigen, daß zwischen dem 1. Juni und 24. September nicht weniger als 262 Schiffe aller Nationalitäten durch Tauchboote versenkt wurden. Aber noch 15 mehr sollen ohne Warnung versenkt worden sein, wobei 84 Menschenleben umkamen. Insgesamt wurden in dem genannten Zeitraum 277 Schiffe versenkt, von denen 66 neutrale Schiffe waren.

- Mitteländisches Meer, 4 Menschenleben. Alliierte Schiffe: Ville de Rouen (französisch), 18. Juni, Mitteländisches Meer, 2 Menschenleben. Zocca (französisch), 25. August, Mitteländisches Meer, keine Information. Neutrale Schiffe: Ercelens Wehert (normwegisch), 1. Juni, Nordsee, kein Menschenleben. Desebal (normwegisch), 9. Juni, Nordsee, kein Menschenleben. Pure (normwegisch), 9. Juni, Nordsee, kein Menschenleben.

Die heutige Information zeigt, daß sich die Tätigkeit der Tauchboote in den letzten zwei Monaten fast verdoppelt hat. Während des Monats Juni nach Ueberwindung der amerikanischen Note mit Bezug auf die Ziffer, worin Deutschlands Zugeständnis, keine Schiffe ohne gebührende Sicherheit für das Menschenleben an Bord zu versenken, angenommen wurde, wurden 57 Schiffe versenkt, von denen fünf neutrale waren und sechs, einschließlich drei neutrale, wurden ohne Warnung versenkt, mit einem Verlust von 25 Menschenleben.

Die oben angegebene Liste stimmt fast genau mit jener in den Listen des Staatsdepartements überein und mag zur Basis von Vorstellungen an Deutschland gemacht werden. Bis jetzt hat das Staatsdepartement noch nichts in der Sache getan, da in feinen der Fälle erwiesen wurde, daß amerikanische Leben in Gefahr waren. Der Tauchbootkrieg wird aber sehr sorgfältig verfolgt, speziell angeht die steigende Agitation in Deutschland, ihn in unbefränktem Maße wieder aufzunehmen.

Im Juli fiel die Gesamtzahl der versenkten Schiffe auf 42 herab; darunter waren neun neutrale und zwei britische, die ohne Warnung mit einem Verlust von 41 Menschenleben versenkt wurden.

Am August wurde die Gesamtzahl der versenkten Schiffe auf 103, darunter sich 26 neutrale Schiffe befinden. Zwei Boote der Alliierten wurden ohne Warnung mit einem Verlust von drei Menschenleben versenkt.

Die Zahlen bis zum 24. September zeigen eine fortgesetzte hohe Steigerung mit einer Gesamtzahl von 75 versenkten Schiffen, darunter 26 neutrale. Juni Schiffe der Alliierten wurden mit einem Verlust von 15 Menschenleben ohne Warnung versenkt.

Der freundliche Herr Caranza. Laredo, 30. Sept. Burton Wilson, der Präsident des American Club in der Stadt Merito, ist aus dem Lande am Dienstag ausgewiesen worden unter dem Artikel 33 der Verfassung, die vorschreibt, daß „unhöfliche Fremde“ ausgewiesen werden sollen. Wilson wurde durch Detektives nach Vera Cruz gebracht, wo er unter Ueberwachung bleibt, bis er das Land verlassen kann.

- Liste der angeblich Ungewarnten. Die Liste der angeblich ohne Warnung versenkten Schiffe mit der Zahl der verlorenen Menschenleben setzt sich folgendermaßen zusammen: Britische Schiffe: Colocoda, 3. Juni, Nordsee, 19 Menschenleben. Moeris, 30. Juni, Mitteländisches Meer, drei Menschenleben. Calypso, 10. Juni, Nordsee, 30 Menschenleben. Zushorbia, 16. Juli, Mitteländisches Meer, 11 Menschenleben. Karo, 1. August, Nordsee, 3 Menschenleben. Swift Wings, 1. September, Mitteländisches Meer, 2 Menschenleben. Langorke, 8. September, Mitteländisches Meer, kein Menschenleben. Inverberrie, 14. September, Mitteländisches Meer, 6 Menschenleben. Dewa, 17. September, Mitteländisches Meer, 3 Menschenleben. Nord Tredegar, 17. September,

„Prohibition, unrichtig im Prinzip“, wird das Thema eines Vortrages sein, den C. A. Winkle in der Detroit Armory heute abend um 8 Uhr halten wird. Frei. Jedermann willkommen. (Anz.) Nettet drei Kinder aus brennendem Haus. Grand Rapids, Mich., 30. Sept. Mit brennendem Kleibern und fast erschöpft taumelte W. A. Steelmaier aus seinem brennenden Haus, das zwei Meilen südlich von Grand Rapids gelegen ist, und brachte seine drei Kinder in Sicherheit. Der Mann erlitt schwere Verletzungen, aber nicht gefährliche Brandwunden. C. A. Winkle wird Prohibition diskutieren in der Detroit Armory heute abend um 8 Uhr. Keine Eintritts-Gebühren. Alle willkommen. (Anz.)